Titel der Arbeit

SVN-Version 24

Max Mustermann

18.11.2013

5 Inhaltsverzeichnis

6 1	Einl	eitung		1
7	1.1	Dokur	mentenklasse	2
8	1.2	Gelade	ene Pakete	4
9		1.2.1	inputenc	7
10		1.2.2	fontenc	7
11		1.2.3	babel	7
12		1.2.4	todonotes	8
13		1.2.5	xcolor	8
14		1.2.6	graphicx	8
15		1.2.7	booktabs	8
16		1.2.8	xspace	8
17		1.2.9	subfig	9
18		1.2.10	wrapfig	9
19		1.2.11	paralist	9
20		1.2.12	svn-multi	10
21		1.2.13	prettyref	10
22		1.2.14	longtable	10
23		1.2.15	pdfpages	10
24		1.2.16	setspace	10
25		1.2.17	microtype	11
26		1.2.18	biblatex	11
27		1.2.19	csquotes	11
28		1.2.20	listings	11
29		1.2.21	palatino	11
30		1.2.22	setkomafont	12
31		1.2.23	nomencl	12
32		1.2.24	makeidx	12
33		1.2.25	glossaries	12
34			lineno	12
35		1.2.27	titlesec	12
36		1.2.28	footmisc	13

37			1.2.29 url	13
38			1.2.30 hyperref	13
39			1.2.31 definecolor	13
40			1.2.32 scrpage2	13
41		1.3	Index	14
42		1.4	Glossar	14
43	2	Noc	h ein Kapitel	15
44		2.1	Abbildungen einfügen	15
45		2.2	Itemize-Umgebungen	16
46		2.3	Lange Tabellen mit longtable	17
47		2.4	Einfügen von Quellcodes	20
48		2.5	Das Glossar	20
49		2.6	Setzen der Nomenklatur	21
50		2.7	Tabellen mit booktabs	22

51 Abbildungsverzeichnis

52	2.1	Eine Bildunterschrift	15
53	2.2	Ein umflossenes Bild	16
54	2.3	Drei Bilder nebeneinander	16

55 Tabellenverzeichnis

56	2.1	caption			•	•		•	•	 		•	•	•			 	•		•		18
57	2.1	caption		 						 							 . .					19
58	2.1	caption		 						 							 					20

Liste der noch zu erledigenden Punkte

60	talbot zitieren	Ć
61	ersetzen durch titlepage umgebung	3
62	Referenzen einfügen!	4
63	LET _E X-Bücher in der Literatur auflisten	14
64	Tabelle einfügen	21

Listings

66	1.1	Inhalt der make.bat Batch-Datei	
67	1.2	Aufbau von Hauptdokument.tex	2
68	1.3	Die Datei preamble.tex	4

_® 1 Einleitung

- Dieses Kapitel dient der Beschreibung der Vorlage und soll erklären, warum welche Pakete genutzt werden und wie man auf verschiedenen Betriebssystemen die Dateien dieser Vorlage übersetzt. Erstellt habe ich diese Vorlage unter Windows mit TeXniccenter,
- für andere Betriebssysteme sind aber nur leichte Anpassungen notwendig (z.B. was die
- ⁷⁴ Eingabekodierung angeht).
- ⁷⁵ Ich empfehle, sich die Erklärungen im ersten Kapitel durchzulesen, um zu vestehen,
- warum welches LATEX-Paket genutzt wird. Viele Probleme mit LATEX resultieren daher,
- dass einfach alle möglichen Pakete geladen werden, obwohl sie a) nicht benutzt werden
- und b) man nicht versteht, was die einzelnen Befehle tun.
- Die Vorlage nutzt einige Pakete (nomencl, glossary, makeidx), die die Nutzung von
- makeindex, einem externen Programm, voraussetzen. Für Windows habe ich eine
- Powershell-Datei und eine .bat Batch-Datei mitgeliefert, die der Reihe nach alle ent-
- sprechenden Aufrufe von makeindex vornehmen. Die entsprechenden Kommandos
- lassen sich leicht für Linux und Mac OSX anpassen, siehe dazu die Datei make.bat.

```
pdflatex Hauptdokument.tex

makeindex Hauptdokument.nlo -s nomencl.ist -o Hauptdokument.nls

makeindex -s Hauptdokument.ist -t Hauptdokument.glg -o Hauptdokument.

gls Hauptdokument.glo

bibtex Hauptdokument

makeindex Hauptdokument

pdflatex Hauptdokument.tex
```

Listing 1.1: Inhalt der make.bat Batch-Datei

3 1.1 Dokumentenklasse

- Die Grundlage der Vorlage bietet die scrbook Dokumentenklasse aus der KOMASammlung. Das KOMA Paket bietet gegenüber den normalen article, report und
 book Klassen eine Vielzahl von Anpassungen in Bezug auf europäische TypografieKonventionen, Details dazu finden sich in der Dokumentation, siehe koma Die Dokumentation und das darauf aufbauende Buch von Markus Kohm und Jens-Uwe
 Morawski ist auch sehr sinnvoll, wenn man Anpassungen an dieser Vorlage vornehmen
 möchte.
- 101 Schauen wir uns den Aufbau von Hauptdokument.tex an:

```
102
    \documentclass[ngerman, 12pt, oneside] {scrbook}
103
104
    \input{preamble}
105
    \input{glossaryentries}
106
103
    \author{Max Mustermann}
108
    \title{Titel der Arbeit}
109
    \subtitle{Untertitel der Arbeit}
118
119
    % nur wenn ein Subversion eingesetzt wird
110
    \svnid{$Id: Hauptdokument.tex 24 2013-11-18 06:55:28Z uwe $}
113
    \date{\svnfileday.\svnfilemonth.\svnfileyear}
112
    \subtitle{SVN-Version \svnrev}
115
116
    \bibliography{literaturverweise}
113
118
    \begin { document }
119
    \maketitle
128
129
    \frontmatter
120
    \tableofcontents
123
    \listoffigures
124
    \listoftables
125
    \listoftodos
126
    \lstlistoflistings
123
128
    \mainmatter
129
   \include{chapter01}
   \include{chapter02}
```

```
132
    \backmatter
133
    \nocite{*}
134
135
136
    \printbibliography
137
    \printnomenclature
138
    \printindex
139
    \printglossaries
148
1439
    \end{document}
149
143
```

Listing 1.2: Aufbau von Hauptdokument.tex

Die Datei Hauptdokument.tex ist die Datei, die durch LaTEX übersetzt werden muss.

145 Die gesetzten Optionen sind

150

ngerman wird vor allem vom babel Paket für die Silbentrennung benötigt. Auch
 andere Pakete wie blindtext werten diese Option aus.

12pt setzt die Basis-Schriftgröße auf 12 Punkt, von dieser Schriftgröße werden die
 anderen Größen abgeleitet

oneside einseitiger Satz, für zweiseitigen Satz einfach dieses Stück löschen

Mit \input {preamble.tex} wird die Präambel des Dokuments geladen. Sie enthält alle Pakete, die von dieser Vorlage genutzt werden, siehe dazu Abschnitt 1.2 sowie alle Definitionen, die diese Pakete benötigen.

Mit \input {glossaryentries.tex} wird die entsprechende Datei geladen, die alle

Einträge für das Glossar (Abkürzungsverzeichnis) enthält. Für eine kurze Erläuterung

 $_{56}$ sei auf den entsprechenden Abschnitt 1.4 verwiesen oder auf die Paketdokumentation .

157 \biblography{literaturverweise} legt fest, dass alle Literaturquellen in der

Datei literaturverweise.bib zu finden sind.

159 \author, \title und \subtitle legt man den Autor, Titel und Untertitel fest.

Im Anschluss daran beginnt das eigentliche Dokument: Erst wird der Titel gesetzt ,
 dann die verschiedenen Verzeichnisse ausgegeben. Sie stehen dabei im Vorspann (nach

162 \frontmatter), damit die Seitennummerierung mit römischen Buchstaben erfolgt.

Im Hauptteil des Dokuments (nach \mainmatter) wird auf arabische Seitennummerierung umgeschaltet, dann werden die einzelnen Kapitel des Dokuments geladen. ersetzen durch titlepage umgebung

talbot zitie-

ren

Im Anhang (\backmatter) werden dann abschließend Bibliografie, Index, Glossar und Nomenklatur – das Verzeichnis der genutzten Symbole – ausgegeben.

1.2 Geladene Pakete

wiesen.

171

200

209

\usepackage[]{longtable}

\usepackage[] {pdfpages}

In diesem Abschnitt soll kurz erläutert werden, was die einzelnen Pakete und Definitionen bezwecken, die in der Präambel preamble.tex geladen werden. Eine intensive Erklärung kann nicht gegeben werden, dazu sei auf die entsprechende Literatur ver-

172 \usepackage[utf8] {inputenc} 173 \usepackage[T1]{fontenc} 174 \usepackage{babel} 175 \usepackage { todonotes } 176 \usepackage{xcolor} 173 \usepackage { graphicx } 178 \usepackage { booktabs } 179 \usepackage { xspace } 180 \usepackage{subfig} 189 \usepackage{wrapfig} 182 \usepackage{paralist} 183 \usepackage{prettyref} 182 185 186 \usepackage[a4paper,left=2cm,right=3cm,top=2cm,bottom=3cm]{geometry} 183 188 189 % Nur wenn ein Subversion genutzt wird 198 \usepackage[]{svn-multi} 199 192 \newrefformat{eq}{\textup{(\ref{#1}))}} 193 \newrefformat{lem}{Lemma \ref{#1}} 194 \newrefformat{thm}{Theorem \ref{#1}} \newrefformat{cha}{Kapitel \ref{#1}} \newrefformat{sec}{Abschnitt \ref{#1}} \newrefformat{tab}{Tabelle \ref{#1}} \newrefformat{fig}{Abbildung \ref{#1}} 199

Referenzen einfügen!

```
\usepackage[]{setspace}
263
   \onehalfspacing
2014
265
   \usepackage[]{microtype}
206
   \usepackage[style=authoryear,hyperref=true,natbib=true,sorting=nyt,
203
       block=space|{biblatex}
208
   \usepackage[babel, german=quotes] {csquotes}
200
   \usepackage[]{listings}
280
288
   \setlength{\parindent}{Opt}
289
   \setlength{\parskip}{1.2em}
2#A
2114
   %\renewcommand{\familydefault}{\sfdefault}
245
   %\usepackage[scaled=0.9]{helvet}
246
247
   \usepackage{palatino}
248
   %\usepackage{charter}
249
   %\usepackage{beraserif}
220
   %\usepackage{newcent}
228
   %\usepackage{fourier}
222
   %\usepackage{chancery}
220
234
   \setkomafont{title}{\rmfamily}
235
   \setkomafont{chapter}{\huge\rmfamily}
226
   \setkomafont{section}{\LARGE\rmfamily}
287
   \setkomafont { subsection } { \Large \rmfamily }
228
   \setkomafont{subsubsection}{\large\rmfamily}
229
230
   % http://my.opera.com/timomeinen/blog/show.dml/68644
238
   \usepackage[german]{nomencl}
232
   \makenomenclature
230
   \usepackage{makeidx}
234
   \makeindex
235
   \usepackage{glossaries}
236
   \makeglossaries
237
   \usepackage{lineno}
238
   \linenumbers
239
240
   \usepackage[noindentafter]{titlesec}
248
   \usepackage[flushmargin]{footmisc}
249
2479
```

```
\usepackage[]{url}
244
   \urlstyle{same}
249
246
   \usepackage{hyperref}
247
   \hypersetup{%
2478
     colorlinks=true, % aktiviert farbige Referenzen
249
     linkcolor = blue, % Linkfarbe blau
250
     citecolor = blue, % cite-Farbe blau
25%
     urlcolor = blue, % cite-Farbe blau
259
     pdfpagemode=UseNone, % PDF-Viewer startet ohne Inhaltsverzeichnis
250
        et.al.
254
     pdfstartview=FitH} % PDF-Viewer benutzt beim Start bestimmte
255
        Seitenbreite
256
287
   \definecolor{hellgelb}{rgb}{1,1,0.8}
258
   \definecolor{colKeys}{rgb}{0,0,1}
259
   \definecolor{colIdentifier} {rgb} {0,0,0}
266
   \definecolor{colComments} {rgb} {1,0,0}
286
   \definecolor{colString}{rgb}{0,0.5,0}
262
268
   \lstset{%
264
      float=hbp, %
200
      language=[LaTeX]TeX,
296
      basicstyle=\ttfamily\small, %
207
      identifierstyle=\color{colIdentifier}, %
208
      keywordstyle=\color{colKeys}, %
209
      stringstyle=\color{colString}, %
2796
       commentstyle=\color{colComments}, %
276
       columns=flexible, %
2792
      tabsize=2, %
27/8
       frame=single, %
2794
      extendedchars=true, %
2706
      showspaces=false, %
27%
       showstringspaces=false, %
2772
      numbers=left, %
27/8
      numberstyle=\tiny, %
27/9
      breaklines=true, %
286
      backgroundcolor=\color{hellgelb}, %
286
      breakautoindent=true, %
282
      captionpos=b%
288
284
```

```
285
    \usepackage[automark] { scrpage2}
286
    \pagestyle{scrheadings}
287
    \clearscrheadfoot
288
289
    \setheadsepline[\textwidth]{1pt}{}
296
    \ohead{\headmark}
296
    \ofoot[\pagemark]{\pagemark}
292
    \cfoot{}
298
    \chead{}
294
295
```

Listing 1.3: Die Datei preamble.tex

296 **1.2.1** inputenc

Text in TEX-Dateien ist kodiert, dabei ist UTF8 heute der Standard. Welches Encoding richtig ist, hängt vom Editor und gegebenenfalls von der genutzten Plattform (Windows, Linux, Mac) ab. Ich nutze meistens TeXniccenter unter Windows mit dem latin1 Encoding.

301 **1.2.2** fontenc

Das fontenc Paket teilt mit, wie die Zeichen in den genutzten Schriften kodiert sind. Europäische Schriften sind T1-kodiert, russische Schriften T2 kodiert. Für westeuropäische TEX-Dateien ist daher T1 richtig.

305 **1.2.3** babel

Sorgt für die korrekte Silbentrennung. Die Standardsprache, in diesem Dokument ngerman, wird am besten als Klassenoption gesetzt.

308 1.2.4 todonotes

- Ein nützliches Paket für den Prozess des wissenschaftlichen Schreibens. Mit \todo{} wird ein neuer Eintrag erzeugt, der dann in der TODO-Liste auftaucht.
- Mit \missingfigure {Bild einfügen} erzeugt man einen Eintrag für ein fehlendes Bild.
- ³¹³ Für mehr Informationen siehe todonotes

314 **1.2.5** xcolor

- Das xcolor Paket definiert alle notwendigen Befehle, um in LATEX Farben nutzen zu können.
- 318 \textcolor{red} {Roter Text}
- 320 Roter Text

321 **1.2.6** graphicx

Das graphicx stellt vor allem den \includegraphics Befehl, um Bilder einzubinden. Für Beispiele siehe Abschnitt 2.1.

324 **1.2.7** booktabs

- Sorgt für schönere Tabellen, indem es verschiedene Linien bereitstellt, die per \toprule,
- 326 \midrule, \bottomrule nutzbar sind. Für ein Beispiel siehe Abschnitt 2.7, für mehr
- 327 Informationen booktabs

328 **1.2.8** xspace

Hilft bei der Definition von Befehlen, nach denen mal ein Leerzeichen, mal keins zu setzen ist. Schreibt man nur \LaTeX ist toll, so wird das Leerzeichen hinter LATeX

geschluckt. Steht LATEX hingegen vor einem Satzzeichen oder Komma, so darf hinter
LATEX kein Leerzeichen stehen. Insbesondere bei der Definition von neuen Befehlen kann
xspace daher ganz einfach genutzt werden, hier ein Beispiel:

```
334
   \documentclass{article}
335
   \usepackage[] {xspace}
338
    \newcommand{\dna}{Deoxyribonucleic acid}
337
   \newcommand{\dns}{Desoxyribonukleins\"aure\xspace}
338
339
   \begin{document}
346
347
   \dna ist die englische Bezeichnung.
342
349
   \dns ist die deutsche Bezeichnung.
340
345
   \end{document}
348
```

348 1.2.9 subfig

Oft ist es notwendig, mehrere Grafiken oder Tabellen direkt neben- oder untereinander zu positionieren. Das subfig Paket stellt die notwendigen Befehle bereit, Beispiele finden sich in Abschnitt 2.1 auf Seite 15 sowie in der Dokumentation (**subfig**).

352 **1.2.10** wrapfig

- Das wrapfig Paket sorgt dafür, dass Bilder vom Text umflossen werden können, ein Beispiel findet sich in Abschnitt 2.1.
- ³⁵⁵ Für mehr Informationen siehe wrapfig

356 **1.2.11** paralist

- paralist vereinfacht die Erstellung von benutzerdefinierten Listen-Umgebungen und
 stellt kompakte Listenumgebungen bereit, einige Beispiele stehen in Abschnitt 2.2.
- Für mehr Informationen siehe paralist

50 1.2.12 svn-multi

- 361 Subversion ist ein freies Versionsverwaltungssystem, die Dateien liegen dabei in einem
- zentralen Archiv. Für mehr Informationen, wie Subversion installiert und genutzt wird,
- siehe ziegenhagen:svn Das svn-multi Paket wertet die Statusinformationen aus, die
- Subversion in einer Datei hinterlegen kann.
- ³⁶⁵ Für mehr Informationen siehe **svnmulti**

366 **1.2.13** prettyref

- Der Befehl \prettyref { } aus dem prettyref zerlegt Label-Einträge, wenn diese in
- einem bestimmten Format definiert wurden. So definiert \newrefformat { sec } { Abschnitt \ref{ }
- dass Labels der Form sec: Label nach "Abschnitt ,label" expandiert werden.
- Für mehr Informationen siehe **prettyref**

1.2.14 longtable

- longtable definiert Befehle, um mehrseitige Tabellen zu setzen. Ein Code-Bespiel
 steht in Abschnitt 2.3.
- Für mehr Informationen siehe longtable

375 **1.2.15 pdfpages**

- pdfpages erlaubt es, PDF-Dateien ganzseitig in das LATEX-Dokument einzufügen.
- Für mehr Informationen siehe **pdfpages**

378 **1.2.16** setspace

- Das setspace Paket definiert drei Befehle: \singlespacing, \onehalfspacing
- und \doublespacing, die den Zeilenabstand im Dokument steuern. Der Zeilenab-

stand in den Fußnoten bleibt davon unberücksichtigt, man muss keine Experimente mit \baselineskip und ähnlichen Konstrukten vornehmen.

383 **1.2.17 microtype**

Das microtype Paket ändert u. a. den Satz so, dass Satzzeichen und Kommata ein minimales Stück über den Rand ragen. Dadurch wird der Blocksatz noch gleichmäßiger.

386 **1.2.18** biblatex

Ein Paket, das bibtex für die Erstellung von Bibliografien ablöst.

388 **1.2.19** csquotes

- csquotes stellt den \enquote{} Befehl bereit, mit dem sich auch verschachtelte
 Anführungszeichen sauber setzen lassen.
- Für mehr Informationen siehe **csquotes**

392 1.2.20 listings

- Mit dem listings Paket lassen sich Quellcodes aus verschiedensten Programmiersprachen elegant in LATEX einbinden. Für Beispiele siehe Abschnitt 2.4.
- Für mehr Informationen siehe **listings**

396 **1.2.21** palatino

palatino setzt die Palatino Schrift als Hauptschriftart. Die nachfolgenden auskommentierten \usepackage Befehle laden andere Schriften, die unter MikTEX verfügbar sind.

400 1.2.22 setkomafont

161 \setkomafont setzt für die einzelnen Gliederungsebenen Schriftgröße und Schriftart

402 **1.2.23** nomencl

nomencl definiert die notwendigen Umgebungen für eine Nomenklatur, das Verzeichnis aller genutzten Symbole. Ebenso wie makeidx und glossaries braucht es makeindex zum Erzeugen der Nomenklatur. Siehe Abschnitt Abschnitt 2.6 für ein Beispiel.

407 1.2.24 makeidx

⁴⁰⁸ Zur Erstellung eines Indexes.

409 1.2.25 glossaries

- ⁴¹⁰ Zur Erstellung eines Glossars, für mehr Informationen zur Thematik siehe **glossaries**
- Eine gute Anleitung, wie man mit dem Paket optimal arbeitet, findet man auch in
- 412 tut:glossaries

413 1.2.26 lineno

- Setzt über den Befehl \linenumbers Zeilenummern, die besonders in der Korrektur-
- phase der Arbeit sehr hilfreich sind.

416 **1.2.27 titlesec**

- Definiert das Aussehen der verschiedenen Abschnittsebenen um und erlaubt es, neue
- 418 Ebenen zu definieren.
- ⁴¹⁹ Für mehr Informationen siehe **titlesec**

420 **1.2.28 footmisc**

- Für die Formatierung der Fußnoten.
- Für mehr Informationen siehe footmisc

423 1.2.29 url

Stellt den \url{} Befehl bereit, um auch lange URLs sauber zu trennen.

1.2.30 hyperref

- hyperref definiert nützliche Befehle für Hyperlinks innerhalb und außerhalb des Do-
- kuments. Das Paket stellt den \hypersetup Befehl bereit, um die PDF-Eigenschaften
- für Autor, Titel und Stichworte und die Farben der verschiedenen Links zu setzen.
- Für mehr Informationen siehe hyperref

430 1.2.31 definecolor

- 431 Über die \definecolor Befehle aus dem xcolor Paket werden verschiedene Farben
- definiert, die durch das Listings Paket über seinen \lstset Befehl genutzt werden.

433 **1.2.32** scrpage2

- 434 Mit scrpage 2 können Fuß- und Kopfzeile angepasst werden. Für mehr Information zu
- der Syntax der genutzten Befehle siehe die Anleitung (**koma**) oder das Buch (**komabuch**
- 436).

1.3 Index

Indexeinträge werden über $\label{eq:mehr}$ Index {Hallo} gesetzt, für mehr Informationen zum

Thema Index in LaTeX siehe die entsprechende Literatur.

440 **1.4 Glossar**

ETEX-Bücher in der Literatur auflisten

2 Noch ein Kapitel

442 2.1 Abbildungen einfügen



Abbildung 2.1: Eine Bildunterschrift

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sa-456 dipscing elitr, sed diam nonumy eirmod 457 tempor invidunt ut labore et dolore ma-458 gna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores 460 et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no 461 sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, 463 consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore 465 et dolore magna aliquyam erat, sed diam 466 voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd 468 gubergren, no sea takimata sanctus est Lo-469 rem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum 470



Abbildung 2.2: Ein umflossenes Bild

dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

2.2 Itemize-Umgebungen

Die folgenden Zeilen verdeutlichen die Unterschiede zwischen den standardmäßigen itemize-Umgebungen und ihren kompakten Formen aus dem paralist Paket.

481 • a

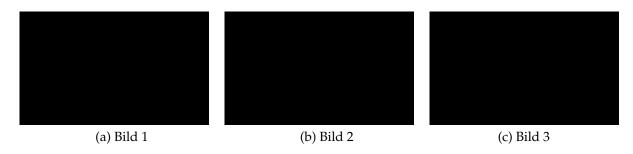


Abbildung 2.3: Drei Bilder nebeneinander

- b
- 483
- 484 a
- b
- 486 C
- 487 1. a
- 488 2. b
- 489 3. c
- 490 1. a
- 491 2. b
- 492 3. C
- 493 **abc** First Item
- 494 **def** Second Item
- 495 ghi Third Item
- 496 **abc** First Item
- 497 **def** Second Item
- 498 **ghi** Third Item

2.3 Lange Tabellen mit longtable

endfirsthead 1 0,84147098 0,54030231 1,38177329 0,98218827 2 0,90929743 -0,41614684 0,49315059 0,47340342 3 -0,9899925 -0,84887249 0,14112001 -0,75053579 4 -0,7568025 -0,65364362 -1,41044612 -0,98717143 -0,95892427 0,28366219 -0,67526209 -0,62510191 5 -0,2794155 0,96017029 0,68075479 0,62937975 6 endfoot

Tabelle 2.1: caption

enc	lhead		1	
7	0,6569866	0,75390225	1,41088885	0,98724202
8	0,98935825	-0,14550003	0,84385821	0,74721278
9	0,41211849	-0,91113026	-0,49901178	-0,47855806
10	-0,54402111	-0,83907153	-1,38309264	-0,98243532
11	-0,99999021	0,0044257	-0,99556451	-0,83906621
12	-0,53657292	0,84385396	0,30728104	0,30246816
13	0,42016704	0,90744678	1,32761382	0,97057657
14	0,99060736	0,13673722	1,12734457	0,90327604
15	0,65028784	-0,75968791	-0,10940007	-0,10918198
16	-0,28790332	-0,95765948	-1,2455628	-0,94757613
17	-0,96139749	-0,27516334	-1,23656083	-0,94466138
18	-0,75098725	0,66031671	-0,09067054	-0,09054635
19	0,14987721	0,98870462	1,13858183	0,90804036
20	0,91294525	0,40808206	1,32102731	0,96896954
21	0,83665564	-0,54772926	0,28892638	0,28492327
22	-0,00885131	-0,99996083	-1,00881214	-0,84619947
23	-0,8462204	-0,53283302	-1,37905342	-0,98167358
24	-0,90557836	0,42417901	-0,48139935	-0,46301994
25	-0,13235175	0,99120281	0,85885106	0,75709245
26	0,76255845	0,64691932	1,40947777	0,98701636
27	0,95637593	-0,29213881	0,66423712	0,61645863
28	0,27090579	-0,96260587	-0,69170008	-0,63784744
29	-0,66363388	-0,74805753	-1,41169141	-0,98736949
30	-0,98803162	0,15425145	-0,83378017	-0,74047724
31	-0,40403765	0,91474236	0,51070471	0,48879216
32	0,55142668	0,83422336	1,38565004	0,98290933
33	0,99991186	-0,01327675	0,98663511	0,83417497
34	0,52908269	-0,84857027	-0,31948759	-0,31408012
35	-0,42818267	-0,90369221	-1,33187487	-0,97159378
36	-0,99177885	-0,12796369	-1,11974254	-0,89998824
37	-0,64353813	0,76541405	0,12187592	0,12157442
38	0,29636858	0,95507364	1,25144222	0,9494384
39	0,96379539	0,26664293	1,23043832	0,94263521
40	0,74511316	-0,66693806	0,0781751	0,0780955
41	-0,15862267	-0,98733928	-1,14596195	-0,91110701
42	-0,91652155	-0,39998531	-1,31650686	-0,96784228
		endfo	ot	

18

Tabelle 2.1: caption

enc	lhead			
43	-0,83177474	0,5551133	-0,27666144	-0,27314557
44	0,01770193	0,99984331	1,01754523	0,85082071
45	0,85090352	0,52532199	1,37622551	0,98113074
46	0,90178835	-0,43217794	0,4696104	0,4525389
47	0,12357312	-0,99233547	-0,86876235	-0,76353028
48	-0,76825466	-0,64014434	-1,408399	-0,98684251
49	-0,95375265	0,30059254	-0,65316011	-0,60769909
50	-0,26237485	0,96496603	0,70259117	0,64619736
51	0,67022918	0,7421542	1,41238337	0,98747889
52	0,98662759	-0,16299078	0,82363681	0,7336221
53	0,39592515	-0,91828279	-0,52235764	-0,49892476
54	-0,55878905	-0,82930983	-1,38809888	-0,98335719
55	-0,99975517	0,02212676	-0,97762842	-0,82917401
56	-0,521551	0,85322011	0,33166911	0,32562162
57	0,43616476	0,89986683	1,33603158	0,97256909
58	0,99287265	0,11918014	1,11205278	0,89660959
59	0,63673801	-0,77108022	-0,13434222	-0,13393848
60	-0,30481062	-0,95241298	-1,2572236	-0,9512376
61	-0,96611777	-0,25810164	-1,22421941	-0,94054097
62	-0,7391807	0,67350716	-0,06567353	-0,06562634
63	0,1673557	0,98589658	1,15325228	0,91408763
64	0,92002604	0,39185723	1,31188327	0,96666884
65	0,82682868	-0,56245385	0,26437483	0,26130587
66	-0,02655115	-0,99964746	-1,02619861	-0,85533577
67	-0,85551998	-0,5177698	-1,37328978	-0,9805589
68	-0,89792768	0,44014302	-0,45778466	-0,44196196
69	-0,11478481	0,99339038	0,87860557	0,76984966
70	0,77389068	0,6333192	1,40720988	0,98664955
71	0,95105465	-0,30902273	0,64203193	0,59882401
72	0,25382336	-0,96725059	-0,71342723	-0,65442901
73	-0,67677196	-0,73619272	-1,41296468	-0,98757042
74	-0,98514626	0,17171734	-0,81342892	-0,72664715
75	-0,38778164	0,92175127	0,53396963	0,50895438
76	0,56610764	0,82433133	1,39043897	0,98377965
77	0,99952016	-0,03097503	0,96854513	0,8240624
78	0,51397846	-0,85780309	-0,34382464	-0,33709034
		endfo	ot	

Tabelle 2.1: cap	otion
------------------	-------

end	lhead			
79	-0,44411267	-0,89597095	-1,34008362	-0,97350367
80	-0,99388865	-0,11038724	-1,1042759	-0,89313874
81	-0,62988799	0,77668598	0,14679799	0,14627131
82	0,31322878	0,9496777	1,26290648	0,95297517
83	0,96836446	0,24954012	1,21790458	0,93837721
84	0,73319032	-0,6800235	0,05316682	0,05314178
85	-0,17607562	-0,98437664	-1,16045226	-0,91698362
		endlastf	oot	

2.4 Einfügen von Quellcodes

31 2.5 Das Glossar

- 502 BGB
- 503 BGB
- 504 BGBs
- 505 BGBs
- 506 BGBS
- 507 Hallo Welt

At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, 508 no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, 509 consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo 511 dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum 512 dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, At accusam aliquyam diam diam dolore dolores duo eirmod eos erat, et nonumy sed tempor et 514 et invidunt justo labore Stet clita ea et gubergren, kasd magna no rebum. sanctus sea sed takimata ut vero voluptua. est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit 516 amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore

et dolore magna aliquyam erat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Tabelle einfü-gen

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis.

3.6 Setzen der Nomenklatur

$$e = mc^2 (2.1)$$

At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, 532 no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et 534 dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo 535 dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum 536 dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, At accusam 537 aliquyam diam diam dolore dolores duo eirmod eos erat, et nonumy sed tempor et 538 et invidunt justo labore Stet clita ea et gubergren, kasd magna no rebum. sanctus sea 539 sed takimata ut vero voluptua. est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit 540 amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat. 542

Consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus.

2.7 Tabellen mit booktabs

554 Eine einfache booktabs Tabelle.

```
a b c
d e f
g h i
```

556 Ändern der Linienbreite.

558 cmidrule nur unter den Spalten 1 und 2.

560 cmidrule an den Seiten getrimmt.

Etwas mehr vertikaler Platz für die letzte Zeile.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At 565 vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no 566 sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, 567 consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et 568 dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo 569 dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem 570 ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed 571 diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd 573 gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo

Symbolverzeichnis

Lichtgeschwindigkeit

 $_{592}$ e Energie

593 *m* Masse

Index

HalloWelt, 15

596 Glossar

BGB Bürgerliches Gesetzbuch. 20